

Neuer Kirchenkreis an Lahn und Dill gegründet: Glückwünsche aus Erfurt

(22. Januar 2019) — *Kirchenkreis Erfurt*

Einen Farbdruck eines Feininger- Bildes von der Erfurter Regler- Kirche, Speisesalz aus Sömmerda und ein leckeres Erfurter Brot - dies und mehr hatte eine Delegation aus dem Kirchenkreis im Gepäck, die an den Feierlichkeiten zur Gründung des neuen Kirchenkreises an Lahn und Dill in der Rheinischen Landeskirche am vergangenen Wochenende teilnahm. Seit langem pflegen der Kirchenkreis Erfurt und diese Region in der Rheinischen Landeskirche eine enge Partnerschaft.

Bereits 2015 hatten die Kirchenkreise Wetzlar und Braunfels beschlossen, sich zum Kirchenkreis an Lahn und Dill zu vereinigen. In den vergangenen Jahren wurde deshalb intensiv gearbeitet. Unter anderem ging es um ein neues gemeinsames Leitbild, den Umbau der Kirchenverwaltung von zwei auf einen Kirchenkreis und die künftige Struktur der Jugendarbeit. Weitere Themen waren ein neuer Stellenplan für die Pfarrstellen im Kirchenkreis und die Zukunft des dortigen Paul- Schneider- Freizeitheims.

Mit Senior Dr. Matthias Rein, Prosenior Uwe Edom, Präses Dr. Ulrich Born und Kantor Istvan Fülöp nahmen vier Vertreter aus dem Kirchenkreis Erfurt an den Feierlichkeiten zur Gründung des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill in Hüttenberg teil. Den großen Festgottesdienst in Hüttenberg am 18. Januar feierten die Mitglieder der beiden Kreissynoden, Gemeindeglieder und Mitarbeiter sowie Manfred Rekowski, der Präses der Rheinischen Kirche. Der Senior des Kirchenkreises Erfurt, Matthias Rein, predigte im Gottesdienst am 20. Januar in Braunfels.

Vorerst übernimmt ein Bevollmächtigtenausschuss die Leitung des neuen Kirchenkreises, im nächsten Schritt wird eine neue Kreissynode gewählt und der Kreissynodalausschuss gebildet. Dies wird 2020 geschehen. Die Partnerschaft zwischen den Kirchenkreisen Wetzlar und Braunfels und dem Kirchenkreis Erfurt gibt es 1980. Besuche hin wie her finden regelmäßig statt. Im Oktober 2015 führte die Augustinerkantorei Erfurt zusammen mit dem Domchor Wetzlar das Oratorium "Die Schöpfung" von Joseph Haydn in Wetzlar auf. Wetzlarer Gäste waren zuletzt zu Martini 2018 in Erfurt.